



TIRSCHENREUTHER RATHAUSNACHRICHTEN

Informationsblatt
der Stadt
Tirschenreuth

Ausgabe 15
September 2013

„Der Oberpfälzer Jedermann“ - erstes Treffen für Schauspieler

Am 12. April kommenden Jahres findet die Premiere der Neuinszenierung des Schauspiels „Der Oberpfälzer Jedermann“ statt. Autor und Regisseur Johannes Reitmeier wird eine moderne Fassung dieses Klassikers auf die Bühne bringen. Vorgesehen sind 10 Vorstellungen.

Nun werden die Schauspieler für dieses Stück gesucht! Alle Interessierten treffen sich am **Donnerstag, den 10. Oktober 2013 um 19 Uhr** im Blauen Zimmer des Kettelerhauses. Der Spielerrat wird dabei über das Stück informieren. Auch eine vorläufige Rollenverteilung wird vorgenommen.

Kontakt und Infos: peter.geyer@stadt-tirschenreuth.de oder
Tel. 0170/8340752.

Tirschenreuther Jugendrat! Gib Tirschenreuth auch deine Stimme!

Am 12.10.2013 um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus Tirschenreuth ist es nun soweit: Der Jugendrat wird gewählt. Nutze die Möglichkeit, Tirschenreuth vor allem für Jugendliche noch attraktiver zu gestalten.

Bist du zwischen 14 und 27, dann hast du die Gelegenheit, dich für den Jugendrat zu bewerben und den Jugendrat zu wählen. Ein Formular dazu findest du auf unserer Facebookseite Tirschenreuther Jugendrat unter dem Button „Jugendrat“.

Wir freuen uns auf dich!

Schau doch mal auf unserer Seite vorbei und nimm an unserem Gewinnspiel teil. Zu gewinnen gibt es eine Jahreskarte 2014 für das Tirschenreuther Freibad.

Kontakt: Rebecca Müller (rebecca.mueller@stadt-tirschenreuth.de),
Tel. 09631/60927.

Versammlung der Vereinsvertreter

Die Vertreter der Vereine treffen sich zu ihrer jährlichen Besprechung am **Montag, 21. Oktober 2013** um 19 Uhr im Kettelerhaus. Hauptthema werden dabei die Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2014 sein.

Alle Tirschenreuther Vereine und Organisationen werden gebeten, einen Vertreter zu entsenden! Kontakt: Peter Geyer, Tel. 60911
oder e-mail: peter.geyer@stadt-tirschenreuth.de.

„Turso“ für ehrenamtliche Tätigkeit

Jährlich zum Neujahrsempfang ehrt Bürgermeister Franz Stahl Bürgerinnen und Bürger, die sich durch ehrenamtliche Tätigkeit in Vereinen oder Organisationen verdient gemacht haben

Seit 2003, als der „Turso“ eingeführt wurde, durften schon 44 Personen diese Ehrung entgegennehmen. Die Vereine sind aufgerufen, bis spätestens Mitte November an die Stadt ehrenamtlich Tätige zu melden, die mindestens 30 Jahre im Ehrenamt aktiv sind. Auch eine ausführliche Begründung ist notwendig. Wie üblich, erfolgt die Ehrung beim Neujahrsempfang, der am 5. Januar 2014 im Kettelerhaus stattfindet.

Neuzugang bei der Stadt



Eine neue Mitarbeiterin konnte Bürgermeister Franz Stahl kürzlich bei der Stadt begrüßen. Ramona Thiermann hat ihren Dienst am 2. September begonnen und wird zur Verwaltungsbeamtin ausgebildet. V. l. Personalsachbearbeiter Markus Bergauer, Geschäftsleiter Werner Schmidtke, Ramona Thiermann und Bürgermeister Franz Stahl.

Seit 25 Jahren dabei



Seit 25 Jahren bei der Stadt ist Martin Kühn beschäftigt. Am 1. September 1988 begann er als Auszubildender. Seine Abschlussprüfung als Ver- und Entsorger mit der Fachrichtung Abwasser legte er 1991 ab und ist seitdem Mitarbeiter bei der städtischen Kläranlage. Bürgermeister Franz Stahl gratulierte zum Dienstjubiläum und überreichte Urkunde und Geschenk. v. l.: Personalsachbearbeiter Markus Bergauer, Geschäftsleiter Werner Schmidtke, Personalrat Wolfgang Klarner, Klärwärtermeister Norbert Müller, Stadtbaumeister Andreas Ockl, Martin Kühn und Bürgermeister Franz Stahl.

Vertragsverlängerung



Seit Anfang 2013 ist Michael Grundke neuer Pächter im stadt-eigenen Kettelerhaus und hat seinen Vertrag nun um 3 Jahre verlängert. Auch sollen künftig Lehrlinge ausgebildet werden. Bürgermeister Franz Stahl zeigte sich sehr erfreut und überreichte anlässlich der Vertragsunterzeichnung ein Bierkrügl. Rechts im Bild Stadtkämmerer August Trißl.



Ein Sommertraum

Die Gartenschau „Natur in Tirschenreuth 2013“ schloss am 25. August 2013 ihre Tore. Drei Monate voller Ereignisse und Begegnungen veränderten eine ganze Region. 5.000 Gästebucheintragen und Presse-Schlagzeilen von „Ein Sommertraum“ über „Schönste Gartenschau von Bayern!“ bis „Wie Hyde- und Central-Park: ‘Meine Natur in Tirschenreuth’ hat voll eingeschlagen!“ stehen stellvertretend für die Begeisterung der Besucher und Medien.

„Und es wurde vollendet die ganze Arbeit...“ zitiert Erster Bürgermeister Franz Stahl in seiner Abschlussrede augenzwinkernd Psalm 89 des Neuen Testaments. Und ergänzt: „Nach 89 Tagen Gartenschau wird dereinst im Geschichtsbuch der Stadt Tirschenreuth stehen: Die ganze Arbeit hat sich gelohnt!“

„Die Zukunft Tirschenreuths ist damit grüner und naturnäher: Die neuen Grünanlagen und die großzügige Teichlandschaft bringen mehr Lebensqualität. Das Venedig der Oberpfalz wird damit seinem Namen gerecht“, zieht auch der Bayerische Umweltminister Dr. Marcel Huber eine positive Bilanz.

Herausforderung Wetter

Das Motto der Gartenschau versprach „Inspiration, Erholung und Abenteuer“ – und die Organisatoren und Aussteller hielten, was sie versprochen. Der Informations-, Freizeit- und Unterhaltungsfaktor war einzigartig. Alleine über die Wetterkapriolen könnte man Bücher schreiben. So wurden noch kurz vor Beginn der Gartenschau bei angekündigten Nachtfrösten der komplette Blumenbestand á la Christo mit wärmendem Vlies verhüllt, hatten auf Grund heftiger Regenfälle in den ersten Maiwochen die Wehre und Teichüberläufe mehrere Bewährungsproben, wirbelten im Juni Unwetter Bäume, Zäune und Sonnenschirme durch die Luft oder sorgten im Juli und August Hitzewellen für einen Dauer-Bewässerungseinsatz der Gärtner.

260.000 Besucher

Aber weder die Tirschenreuther noch ihre Besucher konnte das von einem Besuch abschrecken. 260.000 Gäste, darunter politische und geistliche Prominenz von Ministerpräsident Horst Seehofer bis zum Regensburger Bischof Rudolf Voderholzer, ließen sich das Großereignis Gartenschau nicht entgehen. Das waren insgesamt 10.000 Gäste mehr, als die Gartenschau prognostiziert hatte. Viele verbanden ihren Aufenthalt in Tirschenreuth auch mit einem Besuch der Stadt und der Region.

Bei einer Einwohnerzahl von 9.000 ist auch die Zahl der verkauften Dauerkarten beeindruckend: 6.500 Stück. „Darauf sind wir besonders stolz, zeigt es doch, dass die Gartenschau die Herzen der Tirschenreuther erreicht hat“, so die Geschäftsführer Eva Linder und Franz Häring.

Angebote von Tirschenreuth bis Eger

Ob Dauer- oder Tageskarte: Die Gartenschau-Enthusiasten erlebten in den vergangenen Wochen ein wahres Feuerwerk an Angeboten: ein tägliches Programm mit Leistungspräsentationen von Vereinen, Verbänden und Künstlern insbesondere aus der Region, wechselnde Blumenschauen, Mitmach-Angebote für Kinder und Jugendliche auf der WühlMausWiese und beim Projekt „Schule im Grünen“ oder auch Führungen: 400 Rundgänge wurden von den 25 Gästeführern realisiert. Das Projekt Schule im Grünen wiederum lockte über 100 Klassen aus Thüringen, Sachsen und Bayern mit mehr als 2.000 Schülern zur Gartenschau.

Erfolgreich war auch die Zusammenarbeit mit der Gartenschau Cheb/Eger 2013 im benachbarten Tschechien. Beide Veranstaltungen profitierten von gemeinsamen Projekten wie Workshops und Wettbewerben – die viele Besucher in das jeweilige Nachbarland lockten.

Besondere Festivalatmosphäre

Dagmar Voß, Geschäftsführerin der Gesellschaft zur Förderung der bayerischen Landesgartenschauen mbh, war mehrfach zu Gast in Tirschenreuth. „Die Veranstaltungen der Gartenschau entwickelten eine ganz besondere Festivalatmosphäre. Es war einfach unglaublich zu sehen, wie schnell die Familien den Festplatz an der großen Bühne und die Uferbereiche zu Begegnungsbereichen und Picknickzonen umfunktioniert haben“, so Dagmar Voss.

Bleibende Werte

Ob der Platz am See mit Hotel und Seerestaurant, die europaweit einzigartige Max-Gleißner-Brücke, die sanierte barocke Fischhofbrücke, die Neubauten Mähringer und Büttelloch-Brücke, der Senkgarten, der zwei Kilometer lange Rundweg, Infopavillons, Neupflanzungen von 250 Bäumen und zehntausenden Sträuchern, Gehölzen und Blumen oder der neue Skatepark und die ertüchtigte Asphalt-Kegelbahn: Es wurden bleibende Werte geschaffen, die nicht mehr aus dem Bild der Stadt wegzudenken sind. Werte, die „... nachhaltig die Lebensqualität der Tirschenreuther verbessern und schon heute Maßstäbe über die Stadt-, Landkreis- und Landesgrenzen hinaus setzen“, so Roland Albert, Vorsitzender der Gesellschaft zur Förderung der bayerischen Landesgartenschauen mbh und Vorsitzender des Bayerischen Gärtnerei-Verbandes e. V.

Neues „Wir“-Gefühl

Stadtoberhaupt Franz Stahl sieht darüber hinaus ein neues „Wir“-Gefühl, das er mit der geplanten Gründung eines Fördervereins auch künftig erhalten möchte. „Zum ersten Info-Gespräch noch während der Gartenschau kamen über 100 Interessenten. Deshalb ist mir um die künftige Nutzung und Erhaltung des Gartenschau-Geländes nicht bange!“, freut sich das Stadtoberhaupt über das große Gestaltungsinteresse der Tirschenreuther. Denn: Auch nach dem Großereignis Gartenschau soll der Fischhofpark als Freizeit-, Sport- und Erholungsfläche weiter eine große und wichtige Rolle im Leben der Stadt und ihrer Einwohner spielen.

Bereits am ersten Tag nach der Gartenschau begann der Abbau der Zäune und weiterer temporärer Bauten – nun sind fast alle Bereiche des Fischhofparks uneingeschränkt nutzbar.

Interessant zu wissen:

Besuchererwartung: 250.000, tatsächliche Besucherzahl: 260.000

Tagesdurchschnittszahl: 3.000, höchste Tagesbesucherzahl 8.250

Besucherstärkstes Wochenende: 15.000

Verkaufte Dauerkarten: 6.550, letzte verkaufte Dauerkarte: 6. August

Herkunftsländer der Besucher: Deutschland, Tschechien, Österreich, Indonesien, USA, Frankreich, Japan, Polen, Spanien, Holland, Neuseeland, Dänemark, Kanada, Schweiz, Australien, England, Russland, Brasilien

Gästeführer: 25, Führungen: 400

Hitzetage (über 28 Grad): 26

Regentage: 18

Höchst- und Tiefsttemperaturen: 38 Grad / 3 Grad





Förderverein „Fischhofpark“ gegründet



Stehend v. l. Nicole Punzmann, Gerhard Bauer, Lisa Schröpf, Lisa Wettinger, Günther Franz, Wolfgang Braun, Karin Klebl, Werner Gleißner, Monika Arbter-Hubrich, Bürgermeister Franz Stahl.
Sitzend v. l. Franz Häring, Marion Höcht, Vinzenz Rahn, Hans Prucker, Bernd Helgert

Über ein volles Haus durfte sich Bürgermeister Franz Stahl bei der Gründungsversammlung des Fördervereins „Fischhofpark“ freuen. Über 150 interessierte Bürgerinnen und Bürger waren ins Kettelerhaus gekommen. Der Rathauschef moderierte den Abend und blickte auch auf die gelungene Gartenschau zurück, die am 25. August zu Ende gegangen war.

„Nun gilt es, das Gelände als Naherholungsgebiet zu erhalten, wobei dem Förderverein eine wesentliche Rolle zukomme“, so Franz Stahl.

Im ersten Schritt wurde die vorgelegte Satzung einstimmig angenommen. Die Wahlen zu Vorstand und Beirat wurden geheim durchgeführt und brachten folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender: Vinzenz Rahn, Stellvertreter: Franz Häring und

Bernd Helgert; Schatzmeister: Hans Prucker, Schriftführerin: Marion Höcht. Dem neunköpfigen Beirat gehören an: Monika Arbter-Hubrich, Werner Gleißner, Günther Franz, Nicole Punzmann, Lisa Schröpf, Wolfgang Braun, Lisa Wettinger, Petra Klebl und Gerhard Bauer. Kassenrevisoren sind Herbert Sladky und Peter Hamm.

Zweck des Fördervereins ist die Förderung des Umwelt- und Landschaftsschutzes, insbesondere die Erhaltung von Teilen des Fischhofparks, ebenso die Veranstaltung, Durchführung und Unterstützung kultureller Veranstaltungen auf dem Gelände.

Eigentümer des Geländes ist die Stadt Tirschenreuth. Deshalb wurde in der Satzung auch festgelegt, dass ein Vertreter der Stadt dem Vereinsbeirat angehört.

Franz Stahl appellierte auch an die Hundebesitzer, auf die Sauberkeit des Areals zu achten und konsequent Hundekottüten zu benutzen, die u. a. bei der Stadt erhältlich sind. Bestimmte Bereiche, z. B. beim Kinderspielplatz Fischers Fritz, sind für Hunde gänzlich gesperrt. Entsprechende Hinweisschilder sind bereits aufgestellt.





 MTT zeigt: **JOHNNY**

GASST

RELOADED

Ein biografisches Schauspiel mit Musik

von Kay Kruppa und Frank Pinkus · Regie: Daniel Grünauer

Wiederaufnahme-Premiere am
19. 10. 2013, 20 Uhr

Weitere Vorstellungen:
 Sonntag, 20. 10.
 Freitag, 25. 10.
 Samstag, 26. 10.

Ahn & Simsek Bühnen- und Musikverlag GmbH, Hamburg

jeweils um 20 Uhr

Karten-Preise:
1. Block: 16 €, 2. Block: 12 €
 plus VK-Gebühr

Ermäßigung für Schüler und Studenten: 4 €

IM KETTELERHAUS
TIRSCHENREUTH

Karten sind erhältlich bei: Tourist-Info/Stadtmarketing Tirschenreuth
 oder unter www.okticket.de www.theater-tirschenreuth.de



 Theater & Konzerte

Kulturprogramm

2013 - 2014



Theater Konzerte
 TIRSCHENREUTH
 DIE KULTUR VOR DER HAUSTÜR

Kulturprogramm der Stadt Tirschenreuth 2013/2014

Sa.	05.10.13	19.30 Uhr	Musicals in Concert
Fr.	20.12.13	19.30 Uhr	Drei Nüsse für Aschenbrödel
Fr.	03.01.14	19.30 Uhr	Neujahrskonzert
So.	02.03.14	19.30 Uhr	Frau Luna
Sa.	19.04.14	20.00 Uhr	Der Oberpfälzer Jedermann

Abonnement – auch als Geschenktipp!
 Alle fünf Stücke können Sie im „Paket“ kaufen:

Tourist-Info/Stadtmarketing der Stadt Tirschenreuth
 Regensburger Str. 6 | 95643 Tirschenreuth
 Telefon: (09631) 60 02 48 oder 60 02 49
theater@stadt-tirschenreuth.de | www.stadt-tirschenreuth.de/theater-konzerte
 Karten für die einzelnen Veranstaltungen unter www.okticket.de


 klicken - drucken - ausgehen

FUSSBALLFREUNDE AUFGEPASST!

Für die Herbstferien organisiert der Jugend- und Sportbeauftragte der Stadt Tirschenreuth Konrad Zant am **Samstag, 02. November 2013** eine Fahrt in das easyCredit-Stadion zum Bundesliga-Spiel

1. FC Nürnberg – SC Freiburg




Preise für die Karten, inkl. den Buskosten:
Kinder /Erwachsene 20 Euro

Kinder ab 10 Jahren können auch ohne Begleitung eines Erwachsenen an der Fahrt teilnehmen.

Abfahrt ist um 11.30 Uhr am ZOB (Großparkplatz).
 Das Spiel beginnt um 15:30 Uhr.
 Die Rückkehr ist gegen 21:00 Uhr geplant.


Infos und Anmeldung ab dem
23.09.2013 bis 10.10.2013 in der
Tourist-Info, Tel. 09631/600249

Sitzungstermine

Der Stadtrat und seine Ausschüsse tagen im 4. Quartal dieses Jahres wie folgt:

10.10., 17 Uhr	Ausschuss für Bau- und Umweltwesen, Stadtentwicklung und Stadtplanung
14.10., 17 Uhr	Ausschuss für Hauptverwaltung, Finanzen und Wirtschaft
24.10., 18 Uhr	Stadtratssitzung
28.10., 17 Uhr	Ausschuss für Kultur, Tourismus, Museumsangelegenheiten und Städtepartnerschaften
05.11., 17 Uhr	Ausschuss für Bau- und Umweltwesen, Stadtentwicklung und Stadtplanung
11.11., 17 Uhr	Ausschuss für Hauptverwaltung, Finanzen und Wirtschaft und Forstausschuss
14.11., 17 Uhr	Werkausschuss für Belange der Stadtwerke
28.11., 18 Uhr	Stadtratssitzung
02.12., 17 Uhr	Ausschuss für Bau- und Umweltwesen, Stadtentwicklung und Stadtplanung
03.12., 17 Uhr	Ausschuss für Hauptverwaltung, Finanzen und Wirtschaft
12.12., 17 Uhr	Stadtratssitzung

Impressum

Herausgeber:
 Stadt Tirschenreuth · Maximilianplatz 35 · 95643 Tirschenreuth

Verantwortlich:
 Peter Geyer · Tel. 0 96 31 / 6 09 11 · Fax 0 96 31 / 6 09 49
peter.geyer@stadt-tirschenreuth.de

Gestaltung und Druck:
 Druckerei Kohl · Maximilianplatz 10 · 95643 Tirschenreuth
 Tel. 0 96 31 / 12 81 · Fax 0 96 31 / 63 30 · info@kohl-druck.de

Auflage: 5.000 Exemplare